

Marsch zum Gedenken an Gefallene

Bad Reichenhall. Zum Gedenken an die gefallenen Soldaten des Karfreitagsgefechts und an die Verluste der eigenen Kompanie, marschierte die Reichenhaller Gebirgsversorgungskompanie 23 den sogenannten 14K3 Marsch.



Trotz Wind und Wetter: Soldaten der Reichenhaller Gebirgsversorgungskompanie 23 marschieren aus Solidarität und im Gedenken an die Gefallenen.

Am 15.04.2024 spielten Wind, Regen und Gewitter keine Rolle. Die Soldaten der Gebirgsversorgungskompanie 23, der mit über 300 Soldatinnen und Soldaten größten Kompanie der Gebirgsjägerbrigade 23, marschierten durch das Berchtesgadener Land sowie durch die Innenstadt von Bad Reichenhall. Absolviert wurde der sogenannte 14K3 Marsch, welcher zum einen an die Gefallenen des Karfreitagsgefechts erinnern, aber auch das Andenken an Verluste der Kompanie in die aktive Wahrnehmung rufen sollte.



2. April 2010: Soldaten der Bundeswehr befinden sich in einem Feuerkampf in der Region Kundus, Afghanistan. (Foto: Bundeswehr / Patrick von Söhnen)

Ein schwarzer Tag für die Bundeswehr

Am 2. April 2010 erlitt die Bundeswehr ihre bislang schwersten Verluste. Während die Familien in der Heimat die Osterfeierlichkeiten begingen, gerieten deutsche Soldaten in der Region Kundus in einen Hinterhalt und führten ein stundenlanges Gefecht mit den Taliban. Drei Soldaten verloren an diesem Tag ihr Leben, weitere

wurden schwer verwundet. Das tapfere Handeln einzelner Soldaten ist traditionsstiftend für die Bundeswehr und ein Mahnmal dafür, was die Pflicht im Extremfall fordern kann.

Tausende marschieren aus Solidarität

Zum Gedenken an die Gefallenen dieses Tages, stellvertretend für alle Soldaten der Bundeswehr, die bei der Ausübung des Dienstes ihr Leben ließen, marschierten dieses Jahr bereits zum fünften Mal deutschlandweit knapp 10.000 Soldaten, aber auch zivile Teilnehmer im Rahmen der Initiative „14K3“. Die Teilnahme ist mit einem Obolus verbunden, der sozialen Projekten zugunsten einsatzversehrter Soldaten und ihrer Familien zugutekommt.



14 Kilometer mit 14 Kilogramm Gepäck:
Bereits zum fünften Mal findet der Marsch mit
deutschlandweit knapp 10.000 Teilnehmern statt.

Text und Fotos: Bundeswehr / Gebirgsjägerbrigade 23 / Schmaus